

Mehr Wachstum für die smarte Digitalisierung von Schulen und Kitas in Europa

Ed-Tech-Startup Sdwi erweitert Series-A-Finanzierungsrunde auf 25 Millionen Euro

01.02.2023, Koblenz. Das deutsche Startup Sdwi sichert sich weiteres Kapital, um in die **Skalierung des Unternehmens** zu investieren. Sdwi entwickelt das **Betriebssystem für den digitalen Bildungsalltag** und erleichtert mit Funktionen wie Chat, digitalem Klassenbuch oder Cloud die Kommunikation und Organisation in Schulen und Kitas. Durch gezielte **Internationalisierung und den Ausbau des Produkts** will sich Sdwi noch breiter als zuverlässiger und innovativer Digitalisierungspartner für Bildungseinrichtungen **in ganz Europa** aufstellen.

Investoren sehen große Zukunft in der Ed-Tech-Branche

Sowohl Bestandsinvestoren als auch neue Kapitalgeber sind an der erweiterten Finanzierungsrunde beteiligt, die von **HV Capital** und **Haniel** angeführt wird. **Sdwis Bewertung** steigt durch die Kapitalerhöhung **in den dreistelligen Millionenbereich**.

Daniel Zacharias, Gründer und CEO von Sdwi: „Mit einem Umsatzwachstum von mehr als **300 Prozent** seit der initialen Series A im März 2021 konnte Sdwi beweisen, wie viel Potenzial noch in unserem Geschäftsmodell steckt. Wir freuen uns sehr, dass renommierte Investoren unsere Zukunftsstrategie weiterhin unterstützen. Diese Investitionen schlagen die Brücke zur **Profitabilität** und ermöglichen es uns, **weiteres Wachstum im aktuellen Finanzmarktumfeld** umzusetzen.“

„Wir sind mehr als beeindruckt von der Fähigkeit des Sdwi-Teams, ein marktführendes, cloudbasiertes Betriebssystem für die so wichtige Aufgabe der Bildungsdigitalisierung zu entwickeln“, sagt **Felix Klühr**, Partner bei **HV Capital**, dem führenden Frühphasen- und Wachstumsinvestoren in Deutschland. „Bei Sdwis starkem und kapitaleffizientem Wachstum haben wir gerne unser Investment aufgestockt. Wir sind sicher, dass das Unternehmen genau zur richtigen Zeit in die richtige Richtung skaliert.“

Zu den Bestandsinvestoren zählt auch **Haniel**. „Wir betrachten unser Engagement als absolut solides Investment in ein vergleichsweise junges, aber bereits extrem professionelles Unternehmen mit einem klaren USP

für die Nutzer in einem riesigen Markt und mit einer vielversprechenden Zukunftsstrategie“, sagt **Philipp Göhre**, Lead Growth Capital bei dem familiengeführten und Purpose-getriebenen Investor, dessen Ziel es ist, enkelfähige Unternehmen aufzubauen, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen.

Der **High-Tech Gründerfonds (HTGF)** und das Ed-Tech VC **Brighteye Ventures** haben ihre Beteiligungen ebenfalls aufgestockt. **Alex Spiro Latsis**, Partner bei Brighteye: „Sdwi hat das Zeug dazu, **Bildungseinrichtungen von innen heraus grundlegend zu transformieren**, indem die Plattform Effizienz, Kommunikation und den sicheren Umgang mit Daten durch die Bereitstellung von digitalen Werkzeugen und Produkten in einer Weise verbessert, wie es nur wenige Unternehmen können.“

Neu im Sdwi-Investorenkreis ist der **VC- und Private-Equity-Profi Dr. Michael Hinderer**, der als Business Angel mit seinem Family Office JSM Hinderer GmbH investiert. Zu seinen unternehmerischen Erfolgen gehören die Mitgründungen von APAX, GCA Altium und des Klima-Startups 1KOMMA5°. Darüber hinaus bringt Hinderer jahrzehntelange Erfahrung in der Internationalisierung von Unternehmen mit ein.

Zu guter Letzt stellt der Kreditfinanzierer **Kreos Capital** im Rahmen der Erweiterung der Series A zusätzliches Kapital zur Verfügung, um Sdwis anorganisches Wachstum zu unterstützen.

Lösung für den digitalen Bildungsalltag

„Wir betrachten den **einfachen Zugang zu Bildung** als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und als wesentliche Voraussetzung für die Zukunft Europas. Wir sind davon überzeugt, dass Sdwi ein innovatives, digitales Betriebssystem für Schulen und Kitas zur Verfügung stellen wird, mit dem sowohl öffentliche als auch private Träger Digitalisierungsprozesse umsetzen können“, so **Daniel Zacharias**.

Das 2018 gegründete Startup umfasst heute als Sdwi Group Unternehmen in Deutschland, der Schweiz und Belgien mit insgesamt rund 170 Mitarbeitenden. Sie ist in weiteren vier Ländern aktiv, darunter Italien und Spanien. Derzeit nutzen mehr als **10.000 Bildungseinrichtungen in ganz Europa** die Technologie-Lösungen von Sdwi.

Weitere Zahlen, Daten, Fakten zu Sdai finden Sie [im Media Kit](#)

Über Sdai

Sdai vereinfacht Kommunikation und Organisation an Schulen und Kitas. Ziel der Plattform ist es, mit smarten Funktionen Lehrkräfte, Erzieher, Eltern und Kinder miteinander zu verbinden. Mit Sdai lässt sich der Aufwand für administrative Arbeiten reduzieren, um Zeit für die wesentliche Aufgabe der Einrichtungen zu schaffen: bestmögliche Bildung. Hierfür bietet Sdai DSGVO-konforme Lösungen mit Funktionen wie z.B. Chat, Videotelefonie, Cloud, Stundenplan oder Übersetzungsfunktionen, die speziell auf die Bedürfnisse von Schulen und Kitas zugeschnitten sind.

Sdai wurde 2018 in Koblenz gegründet und ist heute als Sdai Group eines der am schnellsten wachsenden Startups der deutschen Ed-Tech-Branche. Als verlässlicher Partner begleitet sie Bildungseinrichtungen sowie Träger und Ministerien bei der Digitalisierung und entwickelt das Betriebssystem für die digitale Schule und Kita.

Mit derzeit 170 Mitarbeitenden ist die Sdai Group in Deutschland, Belgien und der Schweiz sowie vier weiteren europäischen Ländern vertreten. Insgesamt rund 10.000 Bildungseinrichtungen nutzen aktuell die Plattform (Stand Januar 2023).

Über HV Capital

Seit 2000 investiert HV Capital über verschiedene Generationen von Fonds in Internet- und Technologieunternehmen und ist einer der erfolgreichsten und finanzstärksten Frühphasen- und Wachstumsinvestoren Europas. HV Capital hat sich bereits an rund 225 Unternehmen beteiligt, darunter Zalando, Delivery Hero, FlixBus, Depop und SumUp. Das Unternehmen unterstützt Startups mit Kapital zwischen 500.000 € und 50 Mio. €. Damit ist HV Capital einer der wenigen Risikokapitalgeber in Europa, der Startups über alle Wachstumsphasen hinweg finanzieren kann.

Über Franz Haniel & Cie.

Die Franz Haniel & Cie. GmbH führt ein Portfolio eigenständiger Unternehmen mit dem Ziel, als Europas führender Purpose-getriebener Investor Wert für Generationen zu schaffen. Dazu richtet Haniel sein Portfolio konsequent "enkelfähig" aus, das heißt entlang klarer Nachhaltigkeits- und Performance-Kriterien. Die Unternehmen werden auf Basis eines gemeinsamen Führungsmodells – des Haniel Operating Way (HOW) – gesteuert und teilen eine leistungsorientierte Kultur.

Derzeit umfasst das Haniel-Portfolio sieben Beteiligungen: BauWatch, BekaertDeslee, CWS, Emma – The Sleep Company, das Kinderzimmer, ROVEMA und TAKKT. Hinzu kommen eine Finanzbeteiligung an CECONOMY und Optimar sowie Direktinvestments in junge, wachstumsstarke Unternehmen. 2021 beschäftigte die Haniel-Gruppe 20.700 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz und ist seit der Gründung im Jahr 1756 in Duisburg beheimatet.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 690 Start-ups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF über 1,3 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences,

Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Mehr als 4,5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 160 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den Fondinvestoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie über 40 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen.

Pressekontakt Sdwi:

Anna Ferdinand
Head of PR & Communications
[+49 261 13490865](tel:+4926113490865)
anna.ferdinand@sdwi.de